

BÖHMFELD *Aktuell*



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BÖHMFELD
Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - www.boehmfeld.eu



Schöne Ferien!



Wir sind für Sie erreichbar:

**Verwaltungsgemeinschaft
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Montag-Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

15.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmfeld:

Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut:

Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 14.00 - 16.00 Uhr

(in der Regel März - November)

Impressum:

**Offizielles Informations- und
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Böhmfeld**

Herausgeber:

Gemeinde Böhmfeld

Hofstetter Straße 3

85113 Böhmfeld

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Böhmfeld

Redaktion: Gemeinde Böhmfeld

Satz: Petra Halsner

Bilder: s. Bilduntertitel

Titelbild: Petra Halsner

Auflage: 750

Grafiken: Pixabay

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Dezember 2022

Beiträge bis 11. November an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

Inhalt

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft	4
Glasfaserausbau: Baubegleiter gesucht!	6
Die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsfachangestellte/n	7
Aus dem Gemeinderat	8
Spatenstich für das Gemeinschaftshaus	10
Haushalt für das Haushaltsjahr 2022	12
Ferienprogramm 2022	14
Neues Fahrzeug für die Bauhofmitarbeiter	15
Brunnen am Dorfplatz erstrahlt in neuem Glanz	15
Erneuter Einbruch in der Grundschule	16
Ein Schulgarten für die Böhmfelder Grundschule	17
Stellenanzeigen Haus für Kinder	18
Böhmfeld hat ein Schwalbenhaus	20
Patchworkausstellung am 24. / 25. September im Kotterhof	21
„Neuer“ Krankenwagen für die BRK-Bereitschaft Böhmfeld	22
Neue Schiedsrichterin in Böhmfeld	23
Anfängerkurs TaiChi	24
Neue Schilder für den Böhmfelder Maibaum	25
Jugendfeuerwehr Böhmfeld	26
24. September - lange Nacht der bayerischen Feuerwehren	27
40 Jahre Krankenpflegeverein Böhmfeld	28
Kultur im Kotterhof	30

Liebe Böhmfelderinnen, liebe Böhmfelder,
liebe Kinder!

viele Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die Ferien, denn vor allem mit den „großen“ Ferien verbindet man ein gewisses Stück an Freiheit. Die Sorgen und Bemühungen des Alltags rücken für ein paar Tage in den Hintergrund. Zurecht!

Doch bevor es in die Ferien bzw. den Urlaub geht, gibt es in der Schule und in der Arbeitswelt noch Vieles zu erledigen. So auch bei uns in der Gemeinde.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet im Lehen schreiten mit großen Schritten voran. Die neue kompakte Trafostation wurde bereits aufgestellt, die Leitungen für das Niederschlagswasser hin zum Sickerbecken sind so gut wie fertig und auch die künftige Straßenführung ist bereits deutlich erkennbar.

Mit dem Spatenstich für das neue Gemeinschaftshaus wurde nun das obligatorische Zeichen für den Baubeginn gesetzt (Bericht auf Seite 10). Nach dem Betriebsurlaub der beteiligten Firmen soll es Ende August mit der Baumaßnahme losgehen.

Das sind mit Sicherheit die auffälligsten Projekte in der Gemeinde. Doch auch außerhalb dieser beiden Großbaustellen tut sich einiges im Dorf. Feste und Konzerte haben stattgefunden und uns wieder ein wenig „Alltag“ zurückgebracht. Danke auf diesem Weg an alle Organisatoren! Am 29. Juli war schließlich noch die Bürgerversammlung und so freue auch ich mich nun auf ein paar ruhigere Tage.

Ich darf an dieser Stelle noch einmal an mein Angebot erinnern: gerne stehe ich für Gespräche, Wünsche oder Anregungen zur Verfügung! Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit mir! E-Mail: juergen.nadler@eitensheim.de oder Tel. 0 84 58/39 97-12. Das Gespräch ist entweder im Kotterhof oder in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim möglich. In den letzten Wochen und Monaten wurde mir von verschiedenen Seiten bestätigt, dass es die richtige Entscheidung war vom festen Termin am Montag Abend auf die flexiblen Wünsche der Bürger umzuschwenken. Danke auch hier für das Feedback.

Liebe Böhmfelderinnen und Böhmfelder ich darf Ihnen an dieser Stelle einen erholsamen Urlaub wünschen, egal ob Sie in die Ferne reisen oder in unserer schönen Umgebung ein paar schöne Tage und Stunden verbringen, nutzen Sie die Zeit um ihrem Körper und Geist die notwendige Pause zu geben um dann nach dem Urlaub wieder mit vollem Elan durchzustarten.

Ihr Bürgermeister



Jürgen Nadler

Verkehrsrechtliche Maßnahmen bei einer Baustelle

Wenn Sie eine Baumaßnahme planen, bei der abzusehen ist, dass die öffentlichen Gehwege und Straßen beeinträchtigt sind, ist bei der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim eine sogenannte verkehrsrechtliche Anordnung bzw. Sondernutzungserlaubnis zu beantragen

Die Anträge sind nötig, wenn z.B. ein Baukran, Container oder sonstiges Baumaterial auf Straßengrund aufgestellt bzw. gelagert wird. Dies gilt auch für das Aufstellen eines Gerüsts.

Entsprechende Anträge finden Sie auf der Homepage der Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld. Klicken Sie auf den Link „Bürger-service-Portal“ → „Formulare“.

Weisen Sie bitte die ausführenden Firmen darauf hin, dass alle Formalitäten vor dem Baubeginn mit der Gemeinde abgestimmt sein müssen. Die Beantragung durch die Firma muss mindestens eine Woche vor Beginn der Maßnahme erfolgen, ansonsten wird ein Zuschlag von 10 € erhoben.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Regel- oder Verkehrszeichenplan
- MVAS-Schulungsnachweis nach RSA 21 (liegt in der Regel der Baufirma vor)
- Sondernutzungserlaubnis der Straßenbaulast (falls erforderlich)

Die Dokumente können als PDF, PNG oder JPG hochgeladen werden.

Die anfallenden Gebühren sind abhängig von Dauer und Umfang der Maßnahme.

Liegt zu Beginn Ihrer Baumaßnahme keine entsprechende Erlaubnis der Verwaltungsgemeinschaft vor, müssen Sie mit einem Bußgeld seitens der Polizei und einem Punkt im Fahreignungsregister Flensburg rechnen.



Zuständig in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Bauamt

Laura Tyroller	0 84 58 / 39 97-16	laura.tyroller@eitensheim.de
----------------	--------------------	--

Nicole Kraus	0 84 58 / 39 97-24	nicole.kraus@eitensheim.de
--------------	--------------------	--

Was Sie bei der Planung einer Veranstaltung berücksichtigen sollten!

Gaststättenerlaubnis & Co - Anträge für Veranstalter

Welch bürokratischer Akt hinter einer Veranstaltung steckt, ist vielen nicht bewusst. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der ein oder andere Veranstalter vergisst, sich rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim darüber zu informieren, welche Formalitäten zu erledigen sind. Es geht bei diesen Anmeldungen nicht nur um rechtliche Angelegenheiten, sondern auch um Haftungsfragen.

(Vorübergehende) Gaststättenerlaubnis

Sobald Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung alkoholische Getränke ausschenken

bzw. Speisen anbieten, betreiben Sie rechtlich gesehen eine Gaststätte. Auch wenn es sich bei dieser erlaubnispflichtigen gastronomischen Tätigkeit nur um eine zeitlich befristete Bewirtung anlässlich der geplanten Veranstaltung handelt, benötigen Sie eine Erlaubnis der VG. Diese sollte spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung beantragt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Bürger-Service-Portal“



Zuständig in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Ordnungsamt

Nicole Kraus

0 84 58 / 39 97-24

nicole.kraus@eitensheim.de

GEMA

Eine zusätzliche Meldung an die GEMA ist ebenfalls zu prüfen. Gemapflichtig sind alle Veranstaltungen, auf denen Musik dargeboten bzw. abgespielt werden.

Auf der Startseite der Gema ist folgendes dazu zu lesen: „Für Ihre private Party müssen Sie natürlich keine Lizenz bezahlen. Anders verhält es sich, wenn Sie eine öffentliche Veranstaltung planen. Darunter fallen Events wie Abibälle, Straßenumzüge, Märkte im Freien u. v. m. ... Veranstalterin oder Veranstalter sind Sie in der Regel dann, wenn Sie für die Organisation der Aufführung, Vorführung oder Wiedergabe verantwortlich sind. Als DJs sind Sie das normalerweise nicht – außer Sie sind gleichzeitig auch Veranstalter. DJs haben hingegen eine grundsätzliche Gebühr für ihr Repertoire zu begleichen.“ (www.gema.de/musiknutzer/musik-lizenzieren/veranstaltungen/)

Es gibt einige wenige Musikgruppen, die sich auf ein ausschließlich gemafreies Repertoire spezialisiert haben. Dies sollten Sie als Veranstalter unbedingt im Vorfeld klären.





Glasfaserausbau: Baubegleiter gesucht!

Die Deutsche Telekom wird in den Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld einen vollumfänglichen Ausbau der Glasfaserversorgung durchführen. Hierzu ist ein weitreichender Eingriff in unsere Straßen und Gehwege notwendig.

Um eine ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten aus Sicht der Gemeinden zu gewährleisten, suchen wir einen Baubegleiter, der die Gemeinden bei der Überwachung der Arbeiten und der Sicherung der Ansprüche der Gemeinden unterstützt. Da die Stelle befristet für die Zeit des Glasfaserausbaus ist, ist sie auch für Menschen im Ruhestand bzw. Studierende geeignet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Kontrolle aller Arbeiten im öffentlichen Bereich
- Kontrolle der Verkehrsflächen und deren Wiederherstellung
- Beratung der Grundstückseigentümer bei der Erstellung der Hausanschlüsse
- Entgegennahme von Beschwerden - Schadensaufnahme
- Ansprechpartner für Gemeinde, Grundstückseigentümer und Baufirma

Ihr Anforderungsprofil:

- Fachkenntnisse im Tiefbau
- Sicheres Auftreten gegenüber Baufirma

Unser Angebot:

- Befristete Stelle mit Vergütung nach TVöD
- Geringfügige Beschäftigung oder Teilzeit

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim oder per E-Mail an: poststelle@eitensheim.de. Für Auskünfte können Sie sich gerne an Bürgermeister Manfred Diepold (Tel. 08458 3997-22) bzw. Bürgermeister Jürgen Nadler (Tel 08458 3997-12) wenden.

Bitte verwenden Sie bei postalischen Bewerbungen nur Kopien, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Die Unterlagen werden nach einem Fristablauf von 6 Monaten, sofern keine Abholung erfolgt, datenschutzkonform vernichtet. Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Falle einer digitalen Bewerbung Ihre Daten unverschlüsselt an uns übermittelt werden. Sollten Sie dies nicht wünschen, wählen Sie bitte die postalische Bewerbung.

Manfred Diepold
1. Bürgermeister Eitensheim



Jürgen Nadler
1. Bürgermeister Böhmfeld



Wir suchen Sie!!!

Die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Verwaltungsfachangestellte/n

(VFA bzw. vergleichbare Qualifikation BL I oder II) oder Beamter/in der 2./3. Qualifikationsebene (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit als Mitarbeiter im Bauamt und Unterstützung der Geschäftsleitung.
Bei entsprechender Eignung ist die Übernahme der Bauamtsleitung vorgesehen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung von Vorhaben im gemeindlichen Hoch- und Tiefbau
- Bauleitplanung, insbesondere Bearbeitung der Verfahrensabläufe für Bebauungspläne und Flächennutzungsplan
- Baurechtliche Vertragsangelegenheiten (z.B. Städtebauliche Verträge)
- Projektsteuerung
- Zuarbeit Geschäftsleitung und Bürgermeister
- Erstellen von Sitzungsvorlagen

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als Beamter/in QE 2 oder 3, Verwaltungsfachangestellte/r (VFA bzw. BL I oder II)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamfähigkeit
- Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Engagement, Flexibilität, Entscheidungsfreude und Belastbarkeit
- Sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- einen unbefristeten Vertrag
- flexible Arbeitszeiten in einem motivierten Team
- Besoldung/Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach dem BayBesG bzw. TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- die Möglichkeit zur Weiterbildung und Qualifizierung
- hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an die VG Eitensheim, Personalabteilung, Eichstätter Straße 8, 85117 Eitensheim, oder per Mail im PDF-Format an manfred.diepold@eitensheim.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Gemeinschaftsvorsitzende Manfred Diepold, Tel. 08458/3997-22 zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat

Sicherheitsbegehung Schule

Im Juni fand eine sicherheitstechnische Begehung der Grundschule und der Turnhalle statt. Dabei wurden einige Mängel festgestellt, wie z.B. kein Sicherheitsglas in den Schaukästen oder fehlende Sicherungen der Klettergerüste in der Turnhalle.

Ein Teil der Mängel wurde bereits behoben wie z.B. die Absturzsicherung im Pausenhof.



Foto: Jürgen Nadler

Abdeckplanen am Holzlagerplatz

Laut Pachtvertrag ist allen Nutzern des Holzlagerplatzes bekannt, dass dort das Abdecken mit Planen nicht gestattet ist. Da in letzter Zeit immer wieder Holzstöße mit Planen abgedeckt wurden, beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Pächter noch einmal auf diesen Passus des Vertrags aufmerksam zu machen und bei Zuwiderhandeln den Pachtvertrag zu kündigen.

Mittlerweile sind alle Planen entfernt. Dank gilt all jenen, die sich an die vorgegebenen Vereinbarungen halten.

Baugebiet im Lehen

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet sind in vollem Gange. Die Verlegung der Rohre zum Sickerbecken ist abgeschlossen. Eine neue Kompaktstation wurde aufgestellt. In den nächsten Tagen soll die Umbindung von der alten Trafostation in die Kompaktstation erfolgen. Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung im Mai mit den Straßenlampen für das neue Baugebiet und entschied sich, hier Pilzleuchten zu wählen, ähnlich wie im Baugebiet Ziegelstadelweg.



Foto: N-Ergie

Zweckvereinbarung „Historisches Gedächtnis des Landkreises Eichstätt“

Der Landkreis Eichstätt gehört bayernweit zu den fundreichsten Regionen. In den vergangenen Jahrzehnten konnte umfangreiches Fundgut mit sehr hohem archäologischen Denkmalbestand sichergestellt werden. Weil die Fundstücke entweder im Depot des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, bei Privatpersonen oder den Gemeinden selbst oder in der Staatssammlung in München gelagert werden, ist es fast unmöglich, einen Überblick über das Fundmaterial der Region zu erhalten.

Mithilfe des Landkreisprojekts „Historisches Gedächtnis des Landkreises Eichstätt“ sollen die Funde aus den Landkreisgemein-

den nun in einer zentralen Datenbank erfasst und inventarisiert werden. Hierfür wird eine Projektstelle eingerichtet, deren Aufgabe es sein wird, die Datenbank aufzubauen, die Funde zu katalogisieren, ein Netzwerk für Gemeinden und Ehrenamtliche zu schaffen und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Des Weiteren wird eine Depotlösung für alle Gemeinden geschaffen, die bisher keine fundgerechten Lagermöglichkeiten haben. Die Gemeinden sollen dann jederzeit Zugriff zu den Daten und den Fundstücken haben. Außerdem wird das Angebot in den Bereichen „Kultur“, „Geschichte“ und „Tourismus“ aufgewertet und eine Möglichkeit geschaffen, die Funde für Forschungsarbeiten, Ausstellungen, Publikationen etc. zugänglich zu machen.



Finanziert wird das Projekt als Kooperationsprojekt der LAG Altmühl-Donau und der LAG Altmühl-Jura zur LEADER-Förderung. Die Gemeinden beteiligen sich über eine Zweckvereinbarung, die mit dem Landkreis Eichstätt geschlossen werden soll, um das „Historische Gedächtnis des Landkreises“ auch nach Abschluss des LEADER-Projekts fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Auch die Gemeinde tritt dieser Zweckvereinbarung bei, die zunächst für 10 Jahre geschlossen wurde.

Neuvergabe Konzession Strom

Ein wichtiger Baustein der öffentlichen Infrastruktur ist die Energieversorgung. Der

Gesetzgeber regelt diese Vergabe der Konzessionsverträge durch einen Wettbewerb.

Für Böhmfeld stand die Neuvergabe der Konzession auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Die Ausschreibung hierfür wurde bereits im Dezember 21 durchgeführt. Einziger Bewerber war die N-ERGIE AG.

Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung der Konzession über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege mit elektrischer Energie zu. Der Vertrag mit N-ERGIE hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Erwerb „Grabmayer-Haus“ durch die Gemeinde



Foto: Jürgen Nadler

Das Haus an der Gaimersheimer Straße wurde von der Erbgemeinschaft an die Gemeinde veräußert. Eine Sanierung ist aufgrund massiver Mängel nicht möglich, deshalb wird es in den nächsten Monaten abgerissen.

Inspektion Feuerwehr

Bürgermeister Nadler informierte die Gemeinderatsmitglieder über die Inspektion der Feuerwehr, die im April stattfand.

Im Ergebnisprotokoll war zu lesen:

AUS DER GEMEINDE

- Nach der Corona Pandemie wird der Ausbildungsbetrieb wieder hochgefahren
- Sehr gute Altersstruktur, sehr gute Nachwuchsarbeit
- Die tragbaren Handfeuerlöscher im Gerätehaus und Fahrzeug müssen geprüft werden
- Ein Maschinistenheft für den Stromerzeuger ist anzulegen
- Die Pumpenläufe sind im Maschinistenheft einzutragen
- Das Feuerwehrgerätehaus weist mehrere Mängel auf (Stellplatzgröße nicht ausreichend, keine Absaugung vorhanden, der bauliche Zustand des Gebäudes ist nicht ausreichend, keine Parkplätze für Privat-Pkw im Einsatzfall). Durch den Neubau des FWGH mit



Foto: Helmut Adam

4 Stellplätzen im Jahr 2022/23 werden die Probleme behoben sein.

- Die durchgeführte Einsatzübung wurde mit „gut“ bewertet.

Die Beseitigung der Mängel werden im Mai 2023 vom Kreisbrandmeister kontrolliert.

Unser Dank gilt allen Feuerwehrfrauen und -männern, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinde sind.

Spatenstich für das Gemeinschaftshaus

Am 27. Juli fand der Spatenstich zum Gemeinschaftshaus statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein.



Der Böhmfelder Gemeinderat: Stefan Spreßler, Johannes Dieling, Petra Halsner, Josef Stelz, Maria Wiegand, Jürgen Nadler, Martin Natzer, Klaus Koller, Bernhard Hüttinger, Lydia Hörmann, Christian Stark und Michael Bauer. Nicht auf dem Foto: Sandra Much



Auch Altbürgermeister Alfred Ostermeier griff beherzt zum Spaten

Bei weißblauem Himmel begrüßte ein strahlender Bürgermeister die zahlreichen Besucher sowie die geladenen Ehrengäste, die zum Spatenstich gekommen waren.

In seiner Ansprache berichtete er über den Werdegang des Projekts - von ersten Überlegungen zum Bau dieses Gebäudes bis zum heutigen Tag.

Der Weitsicht des Altbürgermeisters Ostermeier sei es zu verdanken, dass hier ein neues Gemeinschaftshaus entsteht, freute sich Jürgen Nadler. Er wünschte für den Verlauf der Baumaßnahmen weiter eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und einen unfallfreien Bauverlauf.



Fröhliche Gesichter beim Spatenstich: von links: Max Zehentbauer jun. (Tiefbaufirma), Oliver Rothbauer (BRK Böhmfeld), Martina Herrmann (Bauunternehmen), Irmgard Kolbinger (Architektin), Josef Frey (Ingenieurbüro), Martin Lackner (Kreisbrandrat), Jürgen Nadler (Bürgermeister), Sven John (stellv. Landrat), Anna Hackner (2. Vorst. FF Böhmfeld) und Stefan Spreßler (2. Kommandant)

Fotos: Reinhold Halsner



Haushalt für das Haushaltsjahr 2022

Am 11. Mai 2022 verabschiedete der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2022. Der Verwaltungshaushalt enthält in Einnahmen und Ausgaben jeweils 3.276.000,00 €, der Vermögenshaushalt umfasst 4.209.400,00 €.

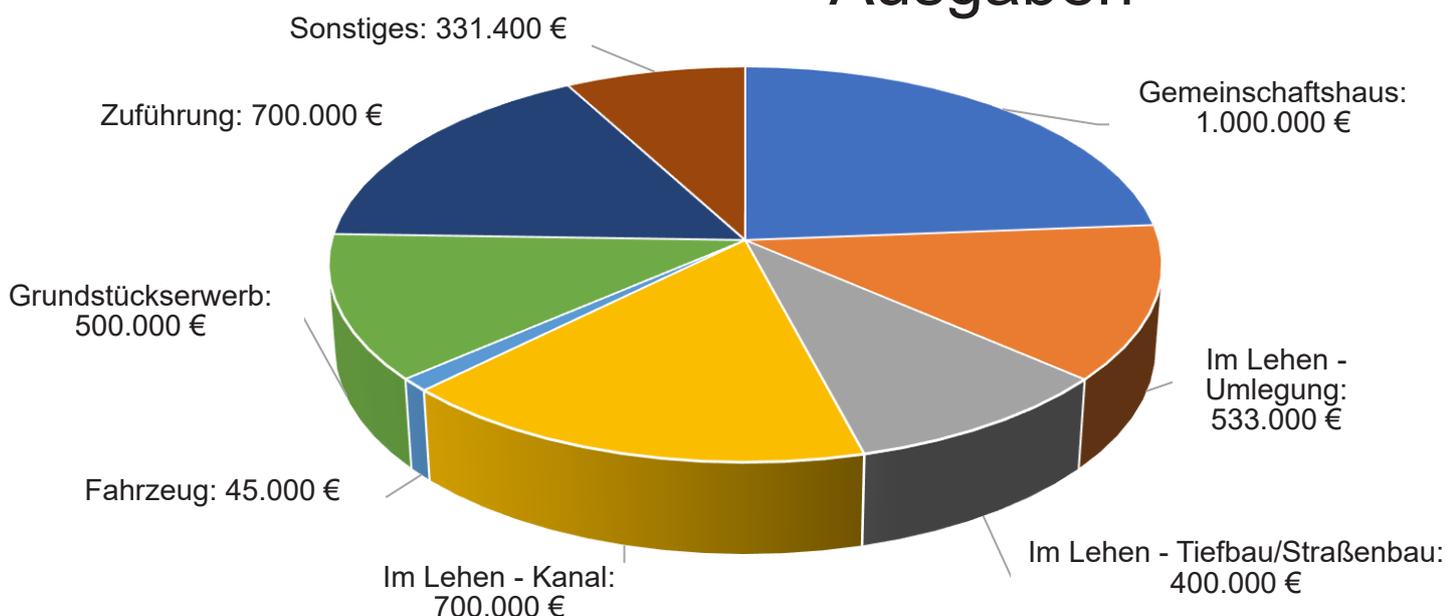
In den kommenden Jahren sind einige große Investitionen geplant. Im Baugebiet „Im Lehen“ laufen die Erschließungsarbeiten, der Baubeginn des Gemeinschaftshauses steht bevor - um die Größten zu nennen.

Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind unter anderem die Umlage an den Landkreis Eichstätt in Höhe von 828.500 €; 218.100 € gehen an die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim. Für den Schulverband Böhmfeld Hitzhofen sind 159.500 € eingeplant und der Zuschuss zur Kinderbetreuung im Haus für Kinder beträgt 610.000 €, wovon 360.000 € vom Freistaat Bayern an die Gemeinde zurückfließen.

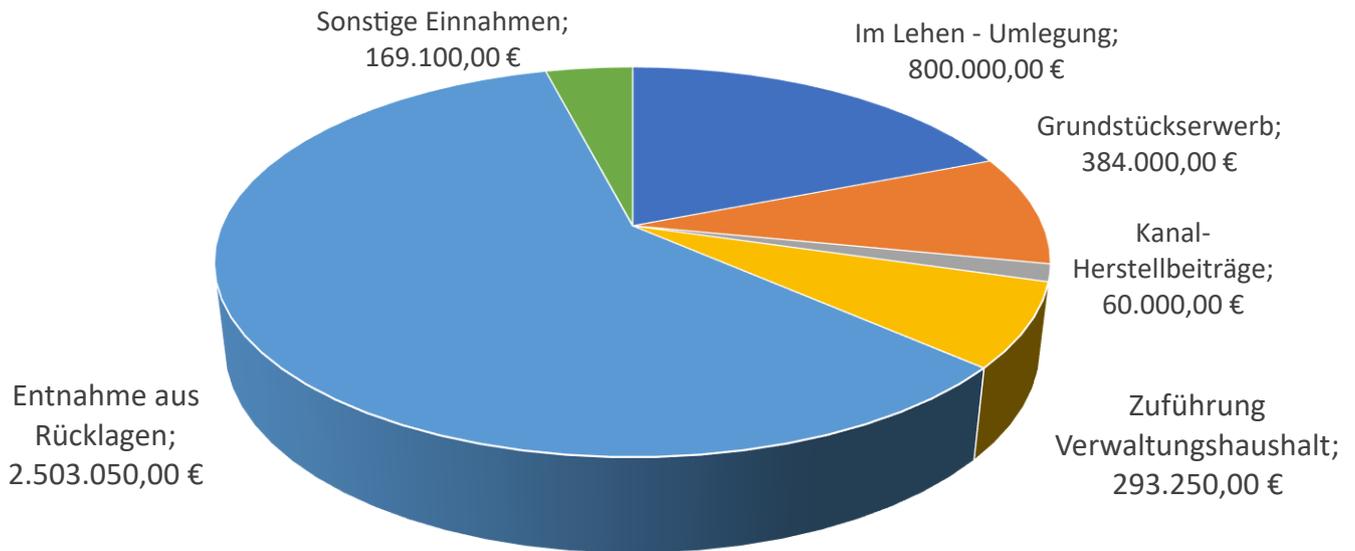
Zuschüsse für das Gemeinschaftshaus sind erst in den Jahren 2023 und 2024 zu erwarten. Deshalb werden aus den Rücklagen ca. 2,5 Mio € entnommen.

Kämmerer Roland Erlenbach blickt dennoch optimistisch in die Zukunft, denn zum jetzigen Stand wird die Gemeinde Böhmfeld auch nach dem Bau des Gemeinschaftshauses schuldenfrei sein.

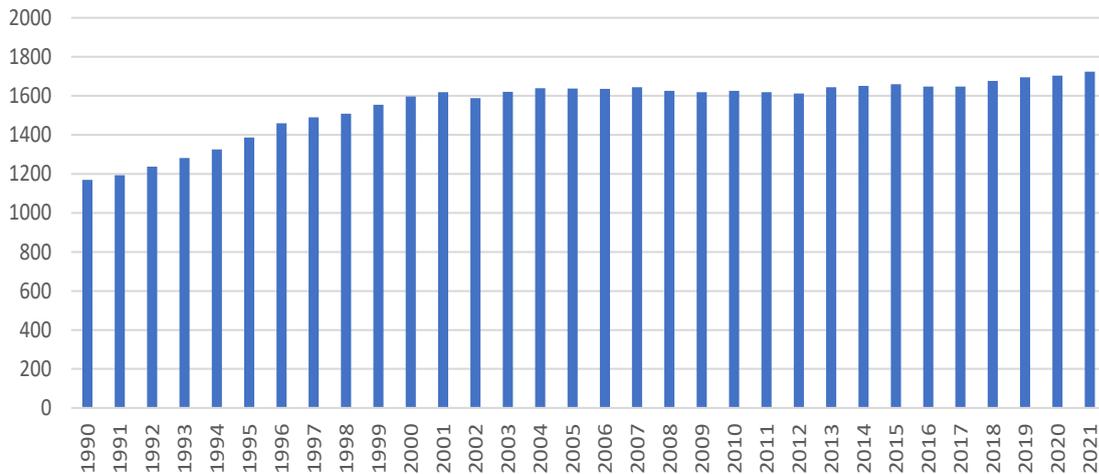
Ausgaben



Einnahmen



Einwohnerentwicklung 1990-2021





Ferienprogramm 2022

Pünktlich zum Ferienbeginn startete wieder das Böhmfelder Ferienprogramm. Auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott an alle Vereine, Gruppierungen, Privatpersonen und dem Kreisjugendring, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Ein großer Dank gebührt dem Ferienprogramm-Team mit Pavlina Rothbauer, Jutta Stadlmeier und Maria Wiegand. Sie organisieren die Termine, sind Ansprechpartner für Kreisjugendring, Vereine und Gemeinde und haben es auch 2022 wieder geschafft, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen.

Ferienjob

Wir suchen eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter für die Ferienzeit, der die Kollegen vom Bauhof unterstützt, z.B. beim Rasenmähen...

Sie sind mindestens 16 Jahre und möchten in den Ferien aktiv in der Gemeinde mitarbeiten?

Bewerben Sie sich gerne per E-Mail bei uns! Juergen.nadler@eitensheim.de

Neues Fahrzeug für die Bauhofmitarbeiter

Für das in die Jahre gekommene Dienstfahrzeug des Bauhofs standen etliche größere Reparaturen an.

Der Gemeinderat stimmte deshalb dafür, das alte Fahrzeug zu verkaufen und einen Ford-Transit zu erwerben.

Das alte Fahrzeug wurde für 13.738 € versteigert.

Foto: Peter Schüler



Brunnen am Dorfplatz erstrahlt in neuem Glanz

Die Reparaturarbeiten am Brunnen waren Anlass, die gesamte Fläche um den Brunnen gründlich zu säubern. Unsere Bauhofmitarbeiter haben die Steine und den Brunnen gereinigt, Bildhauer Fieger aus Eichstätt hat den Brunnen anschließend wieder versiegelt. Auch die Balken an den Bänken wurden durch neue ersetzt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Brunnen im Friedhof sowie Brunnen und Außentreppe im Kotterhof gereinigt.



Volksfestbus nach Eichstätt



In seiner Sitzung vom 27. Juli 2022 beschloss der Gemeinderat, für die Zeit des Eichstätter Volksfestes einen Bustransfer zu organisieren. Unkostenbeitrag pro Person und Fahrt: 1€.

Fahrtzeiten sind:

	Abfahrt Böhmfeld - Dorfplatz	Rückfahrt Eichstätt - Volksfest
Samstag, 3. September	17.30 Uhr	24.00 Uhr
Donnerstag, 8. September	17.30 Uhr	24.00 Uhr
Freitag, 9. September	17.30 Uhr	24.00 Uhr
Samstag, 10. September	17.30 Uhr	24.00 Uhr

Erneuter Einbruch in der Grundschule

Nachdem in letzter Zeit immer wieder Fälle von Vandalismus an der Grundschule gemeldet wurden, kam es am 17. Juli erneut zu einem Einbruch. Allerdings entstand dieses mal ein erheblicher Sachschaden. Laut Polizei und Spurensicherung beläuft sich der Schaden auf über 3.000 €



Sollten Sie dahingehende Beobachtungen machen, scheuen Sie sich bitte nicht und wenden Sie sich an die Gemeinde Böhmfeld, Tel. 0 84 58/39 97-0 oder poststelle@eitensheim.de.

Wir bitten Sie auch, Kinder und Jugendliche für diese Thematik zu sensibilisieren!

Dies sind keine Kinderstreiche sondern hier handelt es sich um eine Straftat. Wir bitten Sie deshalb noch einmal eindringlich: melden Sie sich, wenn Sie verdächtige Beobachtungen machen!

Ein Schulgarten für die Böhmfelder Grundschule

September 2021: Die Arbeitsgemeinschaft „Kreative Gestaltung“ der 3. Klasse hatte die Idee, im Frühling einen Schulgarten zu errichten.

März 2022: Die AG „Kreative Gestaltung“ der 3. Klasse startete mit dem Projekt Schulgarten.

April 2022: Der Böhmfelder Bürgermeister Jürgen Nadler besuchte die AG in der Schule, um gemeinsam einen Standort zu finden und weitere Details zu planen. Besonders freute sich die AG über das komplette Sponsoring der Anlage durch den Bürgermeister und die Gemeinde. Ohne die finanzielle Unterstützung hätte der Schulgarten nicht die Größe und Qualität, in der er nun am Pausenhof steht. Hier noch einmal ein riesengroßes DANKESCHÖN! Auch zwei Gemeindemitarbeiter waren bei dem Termin vor Ort, um uns anschließend tatkräftig unter die Arme zu greifen. Hinter der Schule sollte ein großer Schulgarten für Obst, Gemüse und Blumen für die Bienen und Insekten entstehen.

Wenige Wochen später war es so weit: Während die Kinder fleißig im Unterricht

waren, waren auch die Gemeindemitarbeiter fleißig: es entstanden zwei Hochbeete und ein Flachbeet.

Mai 2022: Die AG-Kinder befüllten das Hochbeet mit Erde und co. und stampften es glatt. Sie säten Samen und bepflanzten die Hochbeete. Bald wachsen hier hoffentlich Karotten, Kartoffeln, Salate, Schnittlauch, Paprika, Tomaten, Kresse, Kürbisse und Gurken. Außerdem hoffen wir im Sommer auf Himbeeren, Brombeeren und Erdbeeren. Für die Bienen und andere Insekten wurde ein großes Blumenbeet gesät.

Damit die Beete auch weiterhin bestehen und die Pflanzen Früchte tragen, kümmern sich täglich Kinder der AG um die Pflanzen, das Unkraut und Wasser.

Drücken Sie die Daumen, dass alles fleißig wächst und wir bald ernten können.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Die AG „Kreative Gestaltung“ der 3. Klasse der Grundschule Böhmfeld mit Frau Schwab



Haus für Kinder



... Denn Kinder brauchen Wurzeln und Flügel.

Das Haus für Kinder St. Marien in Böhmfeld umfasst, unter der Trägerschaft der kath. Kirchenstiftung Böhmfeld, Krippe, Kindergarten und Hort. Somit werden bei uns Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahre betreut.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt unbefristet:

- ➔ **Einrichtungsleitung (m/w/d) in Vollzeit**
- ➔ **ErzieherInnen und/oder KinderpflegerInnen, pädagogische Fachkraft und/oder pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d) in Teilzeit**



Haben Sie Lust, Kinder auf ihren individuellen Entwicklungswegen zu begleiten? Wollen Sie mit ihnen wieder neu die Welt und ihre Wunder entdecken? Stehen Sie als authentische Person zu unseren christlichen Werten wie Wohlwollen, Wertschätzung und Toleranz? Möchten Sie bei einem verlässlichen, zukunftsorientierten Träger arbeiten, der Sie bei Ihren Aufga-

ben leidenschaftlich unterstützt? Sie können es sich vorstellen, in einem aufgeschlossenen, kreativen und kollegialen Team zu arbeiten?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an boehmfeld@bistum-eichstaett.de.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Vertreter der Trägerin Herrn Hans-Peter Kraus, Tel. 01 51 26 66 92 66

Kath. Pfarrkirchenstiftung Böhmfeld, Hauptstraße 26, 85113 Böhmfeld
Tel. 0 84 06/2 25, boehmfeld@bistum-eichstaett.de,
www.hausfuerkinder-boehmfeld.de

...denn Kinder brauchen Wurzeln und Flügel.

Das Haus für Kinder St. Marien in Böhmfeld umfasst, unter der Trägerschaft der kath. Pfarrkirchenstiftung Böhmfeld, Krippe, Kindergarten und neu, ab dem Schuljahr 2022/2023, eine Mittagsbeaufsichtigung (Miba). Somit betreuen wir bei uns Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Einrichtung:

Mitarbeiter_innen für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

In Teilzeit (25 Std./Woche) oder geringfügig beschäftigt

Ihre Aufgaben:

Betreuung der Kinder nach der Schulzeit und während der Hausaufgaben

Betreuung der Schüler_innen während des Mittagessens (Catering)

Ansprechpartner_in für / Kommunikation mit Schule, Eltern und Träger

Übernahme von verwaltungstechnischen Aufgaben

Übernahme der Aufsichtspflicht

Das erwarten wir von Ihnen:

Spaß und Freude im Umgang mit Kindern und Menschen

Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Pädagogische Kenntnisse von Vorteil, aber nicht notwendig

Bekenntnis zu unseren christlichen Werten wie Wohlwollen, Wertschätzung und Toleranz

Wir bieten Ihnen:

Angemessene Vergütung und soziale Leistungen

Eine angenehme und kollegiale Arbeitsatmosphäre sowie flexible Arbeitszeiten

Sie fühlen sich angesprochen:

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an kontakt@hausfuerkinder-boehmfeld.de

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Trägers, Herrn Hans Peter Kraus (Tel: 0151/26669266)



Böhmfeld hat ein Schwalbenhaus

Nach vielen Stunden Arbeit und durch die treibende Initiative von Gerhard Dörfler war es am 14.04.2022 soweit. Das Schwalbenhaus an der Schelldorfer Strasse wurde aufgestellt und wartet seitdem auf die neuen Bewohner.

Da viele Schwalben schon Nistplätze gefunden haben, kann das auch erst im nächsten Jahr der Fall sein.

Obwohl es im Volksmund heißt, dass Schwalben Glück bringen, geht es diesen Zugvögeln immer schlechter. Ihnen fehlt es an Nistmöglichkeiten in ihrem Lebensraum. Während früher Fassaden an landwirtschaftlichen Gebäuden und Ställe ausreichend zur Verfügung standen, gibt es heute kaum noch Möglichkeiten für die geschickten Flieger. Selbst eine Pfütze mit Lehm ist heutzutage eine Seltenheit.

Daher ist es sinnvoll, die immer seltener werdenden Vögeln durch Nisthilfen zu unterstützen. Je nach Schwalbenart gibt es verschiedene Betonschalen, die an einem Holzbrett befestigt sind und an der Hausfassade oder am Dachüberstand angebracht werden können.



Foto: Bund Naturschutz

Für eigene Nester nehmen die Schwalben auch gerne künstlich angelegte feuchte Stellen oder Lehmputzen an.

Wer bei Schwalbennestern Angst vor der Beschmutzung seiner Hauswand hat, kann durch ein Kotbrett etwas unterhalb der Nester für Abhilfe sorgen. Weitere Informationen gibt es z.B. auf der Homepage des

LBV: <https://www.lbv.de/ratgeber/lebensraum-haus/voegel-am-haus/schwalben/kuenstliche-nisthilfen/>

Schwalbennester sind übrigens durch das Bundesnaturschutzgesetz **ganzjährig geschützt**. Sie dürfen auch in der Zeit, wenn die bedrohten Vögel in Afrika überwintern, weder beschädigt noch zerstört werden.



Fröhliche Gesichter bei der Errichtung des Schwalbenhauses: u.a.: Gerhard Halsner, Johann Beck, Xaver Dieling, Gerhard Dörfler, Karl Strauß, Petra Halsner, Peter Wankerl, Klaus-Peter Rinke

Foto: Helmut Adam

Unsere heimischen Schwalben

Die Mehlschwalbe ist an der Oberseite schwarz, Unterseite und Bürzel sind schneeweiß. Sie hat einen gegabelten Schwanz. Ursprünglich brütet sie an steilen Felsen und Klippen sucht aber bei uns Nistplätze an Fassaden.

Rauchschwalben haben einen blauschwarzem Rücken und weißen Bauch. Sein Schwanz ist tief gegabelt. An Kehle, Kinn und Stirn sind sie charakteristisch braunrot. Ihre Nester finden sich in Ställen und Scheunen.

Obwohl mit den Schwalben nicht verwandt, ähnelt der Mauersegler den Schwalben. Sie sind mit einer Flügelspannweite von über 40 Zentimetern erheblich größer als unsere heimischen Schwalben. Neben langen, sichelförmigen Flügeln haben Mauersegler einen kurzen, gegabelten Schwanz. Das Gefieder ist, bis auf die grauweiße Kehle, bräunlich bis schwarz. Mauersegler sind echte Flug-Profis. Sie trinken und schlafen sogar in der Luft.

Patchworkausstellung am 24. und 25. September im Kotterhof

Katharina's Quilt-Quintett zeigt individuelle, textile Kreationen aus verschiedenen Zeit- und Stilepochen.

Techniken wie Applikationen, Stickereien, Paper Piecing und verschiedene Oberflächenbearbeitungen lassen ihre unterschiedlichen Quilts lebendig erscheinen. In den kleineren und größeren Wandbehängen, Decken, Läufern und Kissen sind geometrische Formen, Naturmotive und traditionell überlieferte Muster individuell umgesetzt – echte Blickfänge. Katharina's Quilt - Quintett freut sich auf Ihren Besuch.

Katharina Koppmeyer (Hepberg) Leitung, Sabine Zink (Ingolstadt), Margarete Blaszczyk (Ingolstadt), Wenke Kuttenreich (Manching), Doris Veit (Kösching), Rita Stark (Böhmfeld)

Termine:

24. 9. 2022

13.00 Uhr: Ausstellungseröffnung

14.00 Uhr - 18.00 Uhr Ausstellung

25. 9. 2022

14.00 Uhr – 18.00 Uhr Ausstellung

Foto: Rita Stark





„Neuer“ Krankenwagen für die BRK-Bereitschaft Böhmfeld

Bericht und Foto: Frank J. Wild, Dozent/Notfallsanitäter

vielleicht hat es mancher schon bemerkt. Im Wertstoffhof steht nicht mehr der alte VW-Krankenwagen (übrigens aus Österreich) des BRK, sondern ein relativ neuer Ford Krankentransportwagen.

Dieser Wagen hat einige Jahre im öffentlichen Rettungsdienst gewirkt, und konnte nun von der BRK-Kreisgeschäftsstelle an die Bereitschaft in Böhmfeld übergeben werden. Er ist technisch und medizintechnisch auf dem neuesten Stand, und enthält alle Funktionseinheiten und Medizingeräte, die für die Erstversorgung und dem Transport von Patienten erforderlich sind.



Die Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes in Böhmfeld, verwendet diesen Wagen vor allem im Sanitätsdienst. Aber auch bei Alarmen der schnellen Einsatzgruppe bei größerer Anzahl von Verletzten/Erkrankten, und im Katastrophenschutz.



Dank vier lokaler Sponsoren laufen unsere Jungs der Herrenmannschaft wieder in „einheitlichen“ Teamklamotten auf. Die Firma Nadler Schreinerei & Innenausbau kümmerte sich um unsere Poloshirts. Die Sportgaststätte IL Ritiro und die Allianz Bauer schmücken nun den Rücken unserer neuen Trainingsanzüge. Letztere sicherte sich ebenso den Rücken der neuen Aufwärmshirts.

Damit auch weiterhin fleißig trainiert werden kann, wurden von der Firma Bauplanung Schipper zehn neue Trainingsbälle zur Verfügung gestellt.

Foto: FC Böhmfeld

Neue Schiedsrichterin in Böhmfeld

Neue Aufgabe für Mona Zanker. Sie ist seit März Unparteiische beim FC Böhmfeld.



Guten Nachwuchs zu finden, ist eine schwierige Aufgabe – egal ob in der Firma oder bei einem Verein. Beim FC Böhmfeld gilt das nicht nur für die Fußballer, sondern vor allem auch bei den Schiedsrichtern.



Eine, die diesem Problem entgegenwirkt, ist Mona Zanker. Die 19-jährige Böhmfelderin ist neben ihrer Ausbildung zur MFA seit kurzem auch als Schiedsrichterin unterwegs.

Vier Spiele hat sie seit ihrem Start als Unparteiische mittlerweile geleitet und freut sich riesig auf weitere Einsätze. Ehrgeizig ist die junge Nachwuchsrichterin auf alle Fälle, denn ihr großes Ziel ist es, einmal in der Bundesliga zu pfeifen, oder gar ein WM-Finale. Falls dieser Traum tatsächlich in Erfüllung ginge, würde das bedeuten: die beste Schiedsrichterin der Welt hat ihre Laufbahn bei uns in Böhmfeld gestartet.

Durch eine Vielzahl von Spielen, die sie verfolgt hat, Gesprächen mit aktiven Kollegen und selbstverständlich die Tipps aus dem Elternhaus, hat sich Mona auf diese wichtige Aufgabe vorbereitet. Fußballinteressierte wissen, dass das kein leichter Job ist. „Schiedsrichter bei Fußballspiel angegriffen“, „Schiedsrichter angegriffen und be-

leidigt“, „Nach Attacke gegen Schiri – Unparteiische drohen mit Streik“ ... die Liste der Artikel über Angriffe auf Schiedsrichter ist lang.

Mona Zanker versucht sich hier mit viel Selbstbewusstsein und dem festen Vorsatz, sich auf keine Diskussion mit den Spielern einzulassen, Respekt auf dem Platz zu verschaffen. Doch auch nach so kurzer aktiver Laufbahn hat Mona schon einen Wunsch an Spieler, Trainer und Zuschauer: „Mehr Respekt gegenüber dem Schiedsrichter! Und vor allem eine bessere Regelkenntnis“. Das gilt beim Profifußball genau so wie bei einem Amateurspiel. Menschen machen Fehler – auch Fußballer und Schiedsrichter. Doch dass Spieler und Zuschauer Schiedsrichter angreifen oder gar verletzen, weil sie vermuten, dass dieser eine Fehlentscheidung getroffen hat, das kann und darf nicht sein!

Wir vom FCB sind sicher, dass aus dir eine hervorragende Schiedsrichterin wird und wünschen dir viel Erfolg Mona!!



Foto: FC Böhmfeld, Grafik: Pixabay



Anfängerkurs TaiChi

Ab August bietet der FCB wieder einen Anfängerkurs in TaiChi an. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Was ist TaiChi?

Geschichte: In der chinesischen Kultur wird TaiChi seit mehr als tausend Jahren praktiziert. Medizin, Ernährung, Kunst und Wirtschaft, auch zwischenmenschliche Beziehungen waren im alten China stets davon geprägt. Der chinesische Arzt Hua Tuo hatte die Erkenntnis, dass Menschen sich aktiv geistig und körperlich betätigen sollten, um ein ausgeglichenes Leben führen zu können. Er entwarf das Bewegungssystem „Die Kunst der fünf Tiere“, das noch heute in China als altes Qi Gong-

System mit Freude praktiziert wird (Qi Gong und TaiChi ergänzen sich). TaiChi ist eine Bewegungsform, die sich auf die körperliche und geistige Gesundheit auswirkt.



Anfängerkurs TaiChi

FCB Abteilung Karate

Beginn: August 2022

Uhrzeit: Donnerstags 19:45 – 20:45 Uhr

Ort: Schulturnhalle Böhmfeld

Übungsleiter: Richard Grad

Voraussetzungen: Keine

Kosten: Keine (außer Mitgliedschaft FCB)

Anmeldung: Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Kranichform: Diese Form des TaiChi arbeitet hauptsächlich mit Händen und Füßen. Sie wurde von Hilmar Fuchs aus Florida weiterentwickelt und ist nun im DKV weit verbreitet. Die Bewegungen werden sehr langsam ausgeführt. Dies beeinflusst unser Gleichgewicht und unsere Konzentration stark positiv. Die Beweglichkeit des Beckens wird stark aktiviert und der Oberkörper stabilisiert sich. Dies ist wiederum sehr hilfreich, Rückenverspannungen entgegen zu wirken. Diese Übungen eignen sich daher auch für ältere Menschen und/oder Senioren mit Bewegungseinschränkungen.

Atmung: Die bewusste Bauchatmung im TaiChi hilft dem Körper, dass er mit mehr Sauerstoff (auch im Gehirn) versorgt wird. Dadurch ist es möglich, wacher und gedanklich strukturierter in den Alltag zu gehen.

Die einfachen, aber sehr effektiven Übungen, sind geeignet die Blutgefäße, Lymphgefäße und Nervenstränge auf einer sanften Ebene wieder in Fluss zu bringen.

TaiChi wirkt außerdem positiv auf:

- Herz-/Kreislaufsystem
- die Lungenfunktion
- die Knochendichte
→ Osteoporose
- Fibromyalgie und Arthritis
- Immunsystem

- Schlaf
- auf den Gleichgewichtssinn
- Verdauungssystem
- chronische Schmerzen

Übungen alle Organe des Körpers stimuliert und ins Fließen gebracht. Dadurch ist es wieder möglich, mit mehr Vitalität und Freude durchs Leben zu gehen.

Im Grunde werden durch die präzisen

Neue Schilder für den Böhmfelder Maibaum

Am 1. Mai 2022 konnte wieder ein Maibaum mit neuen Werbetafeln am Dorfplatz aufgestellt werden.

2022 konnte endlich wieder ein Maibaum aufgestellt werden. Wir bedanken uns bei Kathrin Hackner, die uns die neuen „Maibaumschilder“ in wochenlanger, detailgetreuer Arbeit lackiert hat.

Danke auch an die Raiffeisenbank im Donautal, die uns zu diesem Fest eine Spende in Höhe von 100 € zukommen hat lassen. Vorstand Bernhard Hackner hat es sich nicht nehmen lassen, die Spende persönlich zu überreichen.



Foto: Feuerwehr Böhmfeld



Jugendfeuerwehr Böhmfeld

1. Platz für unsere Feuerwehrmädels am Kreisjugendfeuerwehrtag - neue Jugendleiter treten ihren Dienst an



Foto: Feuerwehr Böhmfeld

Beim Kreisjugendfeuerwehrtag am 23. Juli in Ochsenfeld holten sich unsere Mädchen der Jugendfeuerwehr den 1. Platz in der Damenwertung.

Insgesamt sind die Böhmfelder Jugendfeuerwehrlern mit 3 Gruppen angetreten und belegten am Ende die Plätze 8, 24 und 50 in der Gesamtwertung.

Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem unsere Jugendfeuerwehr in den letzten 2 Jahren pandemiebedingt nur sehr selten üben konnte, konnten wir im April den regelmäßigen Übungsbetrieb wieder aufnehmen.

Neue Jugendleiter

Das neue Team der Jugendleiter besteht aus Sophie Ostermeier, Felix Bussinger, Hans Keller, Fabian Weiß und Stefan Stadler, der die Organisation übernimmt.

Wir möchten uns bei Anna Hackner, Johannes Diehling und Max Strehler für die sehr gute Arbeit der letzten Jahre bedanken.

Die Jugendfeuerwehr bringt in den Übungen den Jugendlichen eine feuerwehrtechnische

Ausbildung bei – die aus Fahrzeug & Gerätekunde, Leisten von Erster-Hilfe und Löschen von Bränden besteht. Aber auch Ausflüge und andere gemeinsame Freizeitaktivitäten stehen auf dem Programm.

Derzeit sind 22 Jugendliche Aktiv dabei, darunter 7 Mädchen. Mitmachen können interessierte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre.

Wenn auch du Interesse hast melde dich unter jugend@ff-boehmfeld.de oder Besuch einfach eine unserer Übungen.

Die Termine stehen auf der Homepage der FF Böhmfeld. (<https://ff-boehmfeld.de>)





Bild LFV Bayern



Einladung

24. September - lange Nacht der bayerischen Feuerwehren

Im Rahmen der Kampagne „Helfen ist Trumpf. Tag und Nacht“ gibt es bayernweit eine lange Nacht der Feuerwehren.

Auch die Böhmfelder Feuerwehr beteiligt sich an dieser Aktion.

Hautnahe Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und beste Unterhaltung – das verspricht die "Lange Nacht der Feuerwehr" mit der Freiwilligen Feuerwehr Böhmfeld.

Wir stellen unsere Fahrzeuge und Geräte aus und informieren aus erster Hand über alles Wissenswerte rund um das Ehrenamt "Freiwillige Feuerwehr" und aktuelle Themen wie unsere neue Zusatzalarmierung

Lernen Sie unsere aktive Mannschaft und unseren Feuerwehrverein kennen und informieren Sie sich aus erster Hand über unsere Arbeit.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Getränke und Gegrilltes.

Wir würden uns über viele Besucher freuen!

Konrad Bauer
1. Vorstand

Jürgen Nadler
1. Kommandant

*Bitte vormerken:
75-jähriges Jubiläum Gartenbauverein am 15. Juli 2023*





40 Jahre Krankenpflegeverein Böhmfeld

Die Krankenpflegevereine im früheren Dekanat Gaimersheim haben sich im Jahr 1982 zu einer Caritas-Sozialstation zusammengeschlossen, um alle pflegerischen Dienste anbieten zu können, die unsere Mitbürger brauchen.

Krankenpflegeverein - wozu eigentlich?

Heute werden die Menschen älter als früher. Viele bleiben bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit. Andere aber werden krank, gebrechlich, pflegebedürftig.

Um diese Menschen hat sich die Kirche von jeher gesorgt. Ambulante Krankenpflegevereine haben vor Jahrzehnten die häusliche Pflege ins Leben gerufen und vor allem über Mitgliedsbeiträge finanziert. Heute wird dieser Dienst von den Caritas-Sozialstationen geleistet. Die Caritas-Sozialstation in Gaimersheim ist eine Einrichtung der Pfarreien Hepberg, Lenting, Wettstetten, Böhmfeld, Hitzhofen/Hofstetten, Gaimersheim, Eitensheim und Buxheim/Tauberfeld.

40-Jähriges Bestehen

Am 21. April 1982 wurde der Böhmfelder Krankenpflegeverein gegründet. Im Rahmen des Pfarrfestes wurde dieses Jubiläum groß gefeiert. Festgäste waren unter anderem Andreas Rabl und Gerlinde Stark von der Caritas Sozialstation Gaimersheim.

Neuwahlen im Mai

Im Mai 2022 fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Die langjährige Vorsitzende Inge Späth, gab ihren Posten an Beate Göppert weiter, die einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Stellvertretender Vorsitzender ist Pfarrer Anton Schatz Kraft seines Amtes.



Die Vorstandschaft des Krankenpflegevereins Böhmfeld: Pfarrer Anton Schatz (2. Vorsitzender), Inge Späth (Besitzerin), Anna Schüller (Beisitzerin); Beate Göppert (1. Vorsitzende), Alois Netter (Kassenreferent), Petra Halsner (Kassenprüferin), Claudia Strehler (Kassenprüferin), Rudolf Nieberle (Schriftführer), von links.

Foto: Rudi Nieberle

Als Kassier wurde Alois Netter gewählt. Schriftführer bleibt weiterhin Rudolf Nieberle, der für seine langjährige Tätigkeit geehrt wurde. Seit 1995 hat er das Amt des Schriftführers bereits inne.

Beisitzer sind Anna Schüller und Inge Späth. Die beiden Kassenprüferinnen Claudia Strehler und Petra Halsner wurden im Amt bestätigt. Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Regina Frank und Hildegard Heiß traten nicht mehr zur Wiederwahl an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit einem herzlichen Vergeltsgott möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft des Krankenpflegevereins Böhmfeld bei Bürgermeister Jürgen Nadler und der gesamten Gemeinde für die Spenden anlässlich unseres 40jährigen Gründungsjubiläums bedanken.

Sie leisten damit einen Beitrag, dass durch den Krankenpflegeverein Solidarität mit pflegebedürftigen Mitmenschen und deren Angehörige stattfinden kann.

Über den gemeinnützigen Krankenpflegeverein Böhmfeld, oder direkt bei der Caritas-Sozialstation Gaimersheim (diese wurde durch neun Krankenpflegevereine 1991 gegründet, die Träger und Eigner der CSS sind) können neben dem pflegerischen und medizinischen Dienst von examinierten Fachkräften weitere Unterstützungen angefragt werden. Z. B. Hilfe für Familien, Essen auf Rädern, Tagespflege und vieles mehr. Den Mitgliedern werden u. a. Vergünstigungen beim Ausleihen von Pflegehilfsmitteln geboten.

Die Krankenpflegevereine leisten auch finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Einsatzfahrzeugen (2018 wurde im Rahmen des Pfarrfestes ein neues Auto vorgestellt) und für Zusatzausbildungen der Pflegekräfte.

Unser Krankenpflegeverein will Mitmenschlichkeit vor Ort fördern.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörige

Beate Göppert
1. Vorsitzende



Auch von der Gemeinde gab es eine Spende für den Krankenpflegeverein. Pfarrer Anton Schatz, Vorsitzende Beate Göppert, Bürgermeister Jürgen Nadler und Kassier Alois Netter bei der Scheckübergabe im Kotterhof.

Foto: Petra Halsner

Eigenes Lied für die Böhmfelder...

Die Mühschossbuam aus Mörnshiem gastierten am 9. Juli im Kotterhof. Unterhaltsam berichteten Sie über das Leben auf dem Land, den Lauf der Zeit, die Vielfalt der Dialekte in unserer Heimat und allerlei Kuriositäten. Sogar ein eigenes „Böhmfeld-Lied“ brachten die drei Mörnshiemer auf die Bühne, bei dem kräftig „ausgeteilt“ wurde.



Organisiert wurde das Konzert von Josef Kraus.

Der Böhmfelder setzt sich seit Jahren für die Elterninitiative Intern 3 e.V. im Dr. Von Haunerschen Kinderhospital für krebskranke Kinder und deren Eltern ein. Die Mühschossbuam verzichteten an diesem Abend auf ihre Gage und trugen so zur Spendenaktion des Abends bei.



Insgesamt wurden 1.550 € eingenommen. Aber damit nicht genug. Max Schulmeyr vom Förderverein Krebskranker Region Ingolstadt e.V. brachte einen Scheck in Höhe von 10.000 € mit, den er Josef Kraus überreichte. Josef Kraus bedankte sich im Namen des Vereins, der krebskranken Kinder und deren Eltern für die großzügigen Spenden und berichtete kurz über die derzeitigen Projekte seines Vereins.



Beide Vereine setzen sich seit Jahren für die Belange Krebskranker und ihrer Angehörigen ein. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Unermülich sind sie unterwegs, um Spenden zu sammeln, Hilfen zu organisieren und bürokratische Hürden zu überwinden. Weitere Informationen über beide Vereine finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten:

www.eltern-intern3.de und www.foerderverein-krebskranker.de



Wenn „Frau Grant“ trotzdem ihren Spaß hat



Eva Karl-Faltermeier war zu Gast im fast ausverkauften Kotterhof.

„Es geht dahi“ - so lautete das Programm der jungen Oberpfälzerin, die kurzweilig nicht nur über den Alltag als Mutter berichtete. Dabei bekamen sogenannte Mütterkreise ebenso ihr Fett weg, wie Männer, die mit emanzipierten Frauen nicht so viel anfangen können. Was vor der Pause durchwegs als heitere Unterhaltung begann wurde danach um so politischer. Dabei machte die Künstlerin keinen Hehl daraus, was sie über politische Gesinnungen von Rechts und die Thematik Kinderbetreuung denkt. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert

und das eine oder andere Zitat von Eva Karl Faltermeier geistert auch noch heute durch den Ort. Danke Eva Karl-Faltermeier!

Nach 10 Jahren „Kultur im Kotterhof“ möchte ich mich als Kulturbeauftragte der Gemeinde von Euch verabschieden. Es soll aber nicht heißen, dass im Kotterhof keine Konzerte, Ausstellungen, Märkte und ähnliches mehr stattfinden werden. Es wäre unser Wunsch, dass sich Vereine oder Gruppierungen des Kulturprogramms annehmen. Vielleicht findet sich auch eine Gruppe von Böhmfelderinnen und Böhmfeldern, die einen „Kultur-Verein“ oder einen Arbeitskreis gründen, um das kulturelle Leben in Böhmfeld weiter am Leben zu erhalten.

Danke!

Und so bleibt es jetzt, Danke zu sagen an viele treue Besucherinnen und Besucher. An Keller-Steff, Austria 4+, Stefan Leonhardsberger, Roland Hefter, Rad Gumbo, Michi Dietmayer, Sebastian Daller, Bernhard Fleischmann, Theatergruppe Szenenwechsel, Gerald Huber, Richard Auer, Stahlblosn, Gaudinockerl, Eva Karl-Faltermeier und zuletzt den Mühschossbuam und viele mehr. Danke an alle kreativen Künstlerinnen und Künstler aus Böhmfeld und Umgebung: Familie Fersch, Frau Renate Schödl und Familie Geritz... Danke an alle Helferinnen und Helfer, die mich beim Aufbau, beim Verkauf von Essen und Getränken unterstützt haben ... Und nicht zuletzt danke den Vereinen, die immer wieder Veranstaltungen im Kotterhof anbieten. Es wird weitergehen - aber eben anders. Das wünsche ich mir und euch!

Danke, Eure Petra Halsner



Kultur im Kotterhof